

## Freiheit für Raúl Castells! Spendet für die kämpferische Gewerkschaft SEOM in Argentinien!

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**  
aus Argentinien kommt eine dringende Bitte um Solidarität. In der Arbeiterbewegung hat sich eine klassenkämpferische Strömung herausgebildet, die im ganzen Land wachsende Verbreitung findet. Sprecher dieser »Corriente Clasista Combativa« (CCC, »Klassenkämpferische Strömung«) ist Carlos Santillán, genannt »Perro«, der in Lateinamerika weit über Argentinien hinaus bekannt und beliebt ist. Er ist der Vorsitzende der Gewerkschaft SEOM (Sindicato de los Empleados y Obreros Municipales, Gewerkschaft der Arbeiter und Angestellten der Gemeinden) in der Provinz Jujuy. Um den Aufschwung der Arbeiter- und Volksbewegung zu unterdrücken, reagieren Unternehmer, Staat und Geheimdienst mit Repression: mit Entführungen und Psychoterror gegen Aktivisten; gegenüber 2500 Kollegen laufen strafrechtliche Verfahren, weil sie sich an kämpferischen Aktivitäten (wie Streiks oder Straßensperren) beteiligten. Allein gegen Carlos Santillán werden 15 Anklagen erhoben.  
Raúl Castells, Führer der unabhängigen Rentner- und Arbeitslosenbewegung, die zum CCC gehört, ist seit zwei Jahren in

Haft. Am 27. 11. 2000 findet die entscheidende Gerichtsverhandlung statt, bei der ihm zehn Jahre Gefängnis wegen angeblicher Nötigung drohen, weil er zusammen mit 1500 Rentnern an Weihnachten beim Supermarkt Wal-Mart um Lebensmittel gebeten hatte. Da ihnen selbst Reste und Abfälle verweigert wurden, aßen sich die Ärmsten der Armen satt, ohne etwas mitzunehmen.

Die Herrschenden wollen die Gewerkschaft SEOM finanziell ruinieren: Die Beiträge der Gewerkschaftsmitglieder, die in Argentinien automatisch vom Lohn einbehalten werden, werden zurückgehalten und nicht an die Gewerkschaft abgeführt! Wir fordern, dass die beschlagnahmten Gelder sofort ausbezahlt werden!

Wir Arbeiter und Angestellte in Deutschland erfahren selbst immer mehr, dass sich die kämpferischen Kräfte auch international zusammenschließen und gegenseitig unterstützen müssen. Damit die argentinischen Gewerkschaftskollegen ihre Arbeit fortsetzen können, rufen wir zur Solidarität auf:

**Freiheit für Raúl Castells! Einstellung aller Verfahren gegen aktive Kolleginnen und Kollegen!**

**Spendensammlung vom 4. Oktober bis 30. November 2000:  
20 000 DM zur Unterstützung der Gewerkschaft SEOM in Argentinien!  
Jede Spende ist ein Beitrag zur Stärkung der internationalen Arbeiterbewegung!  
Herzlichen Dank!**

**Initiativgruppe:** Gerd Buckler, Presse- und Stadtsprecher „Kumpel für AUF Gelsenkirchen“; Michael Faulhaber, IGM, Betriebsrat bei Bosch Plochingen; Volker Kraft, IGM, Betriebsrat bei DaimlerChrysler, Stuttgart; Jupp Frerkes, Rentner, Essen, ehem. IGM Vertrauensmann IVECO; Michael May, IG BCE-Vertrauensmann DSK, Duisburg; Udo Merzinsky, ÖTV-Vertrauensleutesprecher, Heidelberg; Daniela Müller, Gelsenkirchen, Publizistin für Lateinamerika-Fragen, IG Medien; Petra Müller, ÖTV-Vertrauensfrau Stadtverwaltung Gelsenkirchen

**Spendenkonto: SI-Arbeiterkampf, Konto-Nr: 800 098 212, Stichwort Argentinien  
Kreissparkasse Ostalb, BLZ 614 500 50  
Kontaktadresse: Daniela Müller, Fürstinnenstr. 19, 45883 Gelsenkirchen  
e-mail: argentiniasoli@web.de Fax: 01 80/50 52 53 23 99 03**

## Freiheit für Raúl Castells! Spendet für die kämpferische Gewerkschaft SEOM in Argentinien!

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**  
aus Argentinien kommt eine dringende Bitte um Solidarität. In der Arbeiterbewegung hat sich eine klassenkämpferische Strömung herausgebildet, die im ganzen Land wachsende Verbreitung findet. Sprecher dieser »Corriente Clasista Combativa« (CCC, »Klassenkämpferische Strömung«) ist Carlos Santillán, genannt »Perro«, der in Lateinamerika weit über Argentinien hinaus bekannt und beliebt ist. Er ist der Vorsitzende der Gewerkschaft SEOM (Sindicato de los Empleados y Obreros Municipales, Gewerkschaft der Arbeiter und Angestellten der Gemeinden) in der Provinz Jujuy. Um den Aufschwung der Arbeiter- und Volksbewegung zu unterdrücken, reagieren Unternehmer, Staat und Geheimdienst mit Repression: mit Entführungen und Psychoterror gegen Aktivisten; gegenüber 2500 Kollegen laufen strafrechtliche Verfahren, weil sie sich an kämpferischen Aktivitäten (wie Streiks oder Straßensperren) beteiligten. Allein gegen Carlos Santillán werden 15 Anklagen erhoben.

Raúl Castells, Führer der unabhängigen Rentner- und Arbeitslosenbewegung, die zum CCC gehört, ist seit zwei Jahren in

Haft. Am 27. 11. 2000 findet die entscheidende Gerichtsverhandlung statt, bei der ihm zehn Jahre Gefängnis wegen angeblicher Nötigung drohen, weil er zusammen mit 1500 Rentnern an Weihnachten beim Supermarkt Wal-Mart um Lebensmittel gebeten hatte. Da ihnen selbst Reste und Abfälle verweigert wurden, aßen sich die Ärmsten der Armen satt, ohne etwas mitzunehmen.

Die Herrschenden wollen die Gewerkschaft SEOM finanziell ruinieren: Die Beiträge der Gewerkschaftsmitglieder, die in Argentinien automatisch vom Lohn einbehalten werden, werden zurückgehalten und nicht an die Gewerkschaft abgeführt! Wir fordern, dass die beschlagnahmten Gelder sofort ausbezahlt werden!

Wir Arbeiter und Angestellte in Deutschland erfahren selbst immer mehr, dass sich die kämpferischen Kräfte auch international zusammenschließen und gegenseitig unterstützen müssen. Damit die argentinischen Gewerkschaftskollegen ihre Arbeit fortsetzen können, rufen wir zur Solidarität auf:

**Freiheit für Raúl Castells! Einstellung aller Verfahren gegen aktive Kolleginnen und Kollegen!**

**Spendensammlung vom 4. Oktober bis 30. November 2000:  
20 000 DM zur Unterstützung der Gewerkschaft SEOM in Argentinien!  
Jede Spende ist ein Beitrag zur Stärkung der internationalen Arbeiterbewegung!  
Herzlichen Dank!**

**Initiativgruppe:** Gerd Buckler, Presse- und Stadtsprecher „Kumpel für AUF Gelsenkirchen“; Michael Faulhaber, IGM, Betriebsrat bei Bosch Plochingen; Volker Kraft, IGM, Betriebsrat bei DaimlerChrysler, Stuttgart; Jupp Frerkes, Rentner, Essen, ehem. IGM Vertrauensmann IVECO; Michael May, IG BCE-Vertrauensmann DSK, Duisburg; Udo Merzinsky, ÖTV-Vertrauensleutesprecher, Heidelberg; Daniela Müller, Gelsenkirchen, Publizistin für Lateinamerika-Fragen, IG Medien; Petra Müller, ÖTV-Vertrauensfrau Stadtverwaltung Gelsenkirchen

**Spendenkonto: SI-Arbeiterkampf, Konto-Nr: 800 098 212, Stichwort Argentinien  
Kreissparkasse Ostalb, BLZ 614 500 50  
Kontaktadresse: Daniela Müller, Fürstinnenstr. 19, 45883 Gelsenkirchen  
e-mail: argentiniasoli@web.de Fax: 01 80/50 52 53 23 99 03**